

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

3 (4.1.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Erstes Blatt.

Samstag den 4. Januar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 15. Das Ersatzgeschäft pro 1890 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Bezugnahme auf Ziffer IV. der Vollzugsverordnung zur Behrordnung — Anlage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1888, Seite 662 — werden die Gemeinderäthe des Bezirks beauftragt, die vorgeschriebene öffentliche Aufforderung zur Anmeldung für die Stammrolle sofort auf ordentliche Weise mehrmals bekannt zu machen und daß dies geschehen ist, bis längstens 15. Januar d. J. anher anzuzeigen.

Mit dieser Anzeige ist vom Standesbeamten auch die in Ziffer III. Absatz 3 ebendasselbst vorgeschriebene Zusammenstellung über die im Jahre 1889 in der Gemeinde verstorbenen männlichen Personen, die nicht in der Gemeinde geboren waren und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, vorzulegen.

Bei Erlassung der Aufforderung und bei Entgegennahme der Anmeldung zur Stammrolle sind die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis zum 31. März ertheilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstage freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf die Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Weiterhin sind in Gemäßheit der Ziffer V. der Vollzugsverordnung die Militärpflichtigen bei der Meldung zur Stammrolle auf die Vorschrift der Behrordnung hinsichtlich der Anmeldung von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen. Was namentlich die Anmeldung von Gebrechen anbelangt, so erscheint es zweckmäßig, daß jeder Militärpflichtige, welcher sich zur Stammrolle anmeldet, ausdrücklich aufgefordert wird, sofort etwaige Gebrechen anzugeben und daß zutreffenden Falls über derartige Angaben in der Stammrolle unter Rubrik „Bemerkungen“ eine kurze Notiz gemacht wird, wie z. B. angeblich schwerhörig, steifer rechter Arm, angeblich mit einem Herzfehler behaftet und dergleichen. Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat auf seine Kosten 3 glaubhafte Zeugen hiesfür zu stellen, oder ein Zeugniß eines beamteten Arztes beizubringen.

Auch in Rubrik 8 ist die Profession so anzugeben, daß aus ihr im Bedarfsfall eine Beurtheilung für die Brauchbarkeit des Mannes zu den verschiedenen Waffen gewonnen werden kann, z. B. bei den Schmieden eventl. Beschlagschmied, bei Schlossern eventl. Maschinenschlosser u. s. w.

Ist ein Wehrpflichtiger ausgewandert, so ist anzugeben, ob derselbe mit oder ohne Staatsurlaub das Bundesgebiet verlassen hat und wann.

Im Falle der Entlassung aus dem bairischen Staatsverbande ist Datum und Nummer der Entlassungsurkunde anzugeben.

Ferner sind in die Rekrutierungsstammrollen alle Bestrafungen — einschließlich derjenigen wegen Uebertretungen — mögen sie vor oder nach dem Eintritt der Betreffenden in das militärpflichtige Alter erfolgt sein, genau anzugeben (Jahr, Monat und Tag der Bestrafung sowie die Behörde, welche die Strafe verhängt hat).

Die nach Ziffer IV. der Vollzugsverordnung zu erlassende Aufforderung ist bei Malsch & Vogel im Druck erschienen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

C. Schüle.

Bekanntmachung.

Nr. 122633. Die Abhaltung von Meisterkursen betreffend.

Nachdem ein Uebungskurs für Dekorationsmaler, welcher dahier im laufenden Monat stattgefunden hat, bereits begonnen hatte, sind noch mehrere Anmeldungen zur Theilnahme an demselben eingetroffen, welche nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Um denselben nachträglich noch Rechnung zu tragen, ist Groß. Ministerium des Innern bereit, im Januar l. J. und zwar in der Zeit vom 13.—26. dahier einen zweiten Kurs zu veranstalten, sofern eine genügende Zahl von Theilnehmern sich anmelden sollte.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Anmeldungen spätestens bis zum 10. Januar an die Groß. Kunstgewerbeschule zu richten sind, von welcher auf Verlangen nähere Auskunft ertheilt wird.

Gesuche um staatliche Zuschüsse an Unbemittelte zur Bestreitung der Aufenthaltskosten sind durch Vermittelung der Gewerbevereine der betr. Orte oder, wenn daselbst solche nicht bestehen sollten, durch Vermittelung der Groß. Bezirksämter dem Groß. Ministerium des Innern vorzulegen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1889.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Dankagung.

Von Herrn Fabrikant Karl Friedrich Kiefer in Lahr erhielten wir drei Stück Kleiderstoffe für hiesige Arme. Für diese reiche Gabe sprechen wir Hermit unsern verbindlichsten Dank aus.

Armenrat.

Kraemer.

Bürger.

Von Sonntag den 5. bis Sonntag den 12. Januar

werden in der Zionskirche der Evang. Gemeinschaft, Beierthimer Allee 4, in Verbindung mit der Allg. Gebetwoche jeden Abend 8 Uhr

religiöse Vorträge

zur Weckung und Förderung christlichen Lebens gehalten, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

Institut Friedländer.

Schulanfang: Dienstag den 7. Januar, 9 Uhr Morgens.

Die Vorsteherin:

A. Friedländer,

Stephanienstraße 74.

Bekanntmachung.

22. Die Lieferung des Bedarfs an Verpflegungsgegenständen, Eis und Selterswasser für das hiesige Garnison-Lazareth für das Etatsjahr 1890/91 soll im Wege der Submission vergeben werden, zu welchem Zwecke ein Termin auf

Freitag den 10. Januar 1890,

Vormittags 10 Uhr,

im diesseitigen Geschäftsbüro anberaumt worden ist. Die Bedingungen können bis dahin während der Dienststunden hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1889.

Königliches Garnison-Lazareth.

Auf 23. April 1890

ist eine schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, 2 Kaminen u. im westlichen Stadttheile wegen Todesfall zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal

auf einige Abende in der Woche zu benützen
im **Prinz Karl**. 5.2.

Stallung

für 3 bis 4 Pferde ist sogleich zu vermieten:
Kaiserstraße 186.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer zwischen dem
Marktplatz und der Bestendstraße wird zu mieten
gesucht. Offerten unter Nr. 6 bittet man im Kon-
tor des Tagblattes abzugeben.

Pension

sucht eine streng solide Dame bei besserer,
christlicher Familie. Pensionpreis 50-60
Mark. Offerten unter Nr. 5 befördert das
Kontor des Tagblattes. 2.2.

Sofort gesucht

zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) für einen Herrn. Lage westlich vom Markt-
platz. Gesl. Offerten an W. Gutekunst, Douglas-
straße 2. 2.2.

Dienst-Antrag.

Ein fleißiges Mädchen wird für eine Kaffee-
küche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. 3000 Mark werden von einem Geschäfts-
mann auf ein großes Anwesen in bester Lage der
Stadt gegen guten Zinsfuß aufzunehmen gesucht.
Offerten unter Nr. 36 sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. 8000-10 000 Mark werden auf ein rentables
Haus als II. Hypothek auf 23. Januar gesucht.
Offerten unter Nr. 35 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Restkaufschilling.

25 000 M. sind auf ein neues Haus in
besten Lage mitten der Stadt,
verzinslich zu 5% und nach der I. Hypothek fol-
gend, zu cediren. Restekantanten wollen ihre Of-
fer unter Nr. 38 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Compagnon-Gesuch.

3.2. Zur Erweiterung eines gut gehenden Ge-
schäfts wird ein stiller Theilhaber mit einer Baar-
einlage von 4000-5000 Mark gegen festen Zins
gesucht. Kapital gesichert. Offerten unter Nr. 3
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter-Gesuch.

3.3. Für ein hiesiges Eisenwaaren-Engros-Geschäft
wird per sofort ein tüchtiger junger Mann gesucht,
welcher in der Buchhaltung durchaus bewandert ist
und selbstständig arbeiten kann; bei Conventanz
bauernde Stellung. Reflectanten wollen ihre Of-
fer unter Angabe der bisherigen Laufbahn und
der Gehaltsansprüche im Kontor des Tagblattes
unter Nr. 1221 abgeben.

Tüchtige Vertreter

sucht die
Thonplattenfabrik Act.-Ges.
i. Lissa i. Schl.

Tüchtige Maschinenschlosser

für Motorenbau finden dauernd gut be-
zahlte Arbeit. 2.1.

F. Saurer & Söhne,
Arbon (Schweiz).

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und alle sonstige Haus-
arbeit gründlich versteht, wird zu sofortigem
Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Näheres Gottesauerstraße 1a, 2. Stock,
rechts.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein anständiges, solides Mädchen für
Küche und Haushalt wird für sofort ge-
sucht. Zu erfragen Kaiserstraße 161, Ecke
der Ritterstraße, im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Zu sofortigem Eintritt werden 1 oder
2 Lehrlinge gesucht von der
Actiendruckerei Karlsruhe,
Kriegstraße 34.

Lehrling-Gesuch.

12.2. In meinem Fabrik- und Engros-Geschäft
ist für einen jungen Mann mit tüchtigen Schul-
kenntnissen eine Lehrstelle unter günstigen Be-
dingungen offen. Eintritt sofort oder später.

J. Marum, Beschlägfabrik,
Gartenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die
Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort ein-
treten.

G. Bräuer, Schlossermeister,
Leffingstraße 48.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein geübten Alters, in der einfachen
und doppelten Buchführung bewandert, sucht ent-
sprechende Stellung in einer Fabrik, auf einem Bureau
oder sonst in einem größeren Geschäft. Offerten
bittet man unter Nr. 37 im Kontor des Tagblattes
niederzulegen.

Den hiesigen Geschäftsleuten

empfiehlt sich ein zuverlässiger und tüchtiger
Kaufmann gesetzten Alters zum Einrichten
und Ordnen der Bücher, Aufstellung der
Bilanz u. und sichert strengste Discretion
zu. Gesl. Offerten unter S. A. 495 an
die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karls-
ruhe. 6.6.

Herrenkleider

werden abgeändert und ausgebessert, sowie neu
angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Empfehlung.

* Ein tüchtiger Metzger empfiehlt sich einigen
Wirtshäusern zum Ausschneiden. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde eine **Viberpelz-Manschette**. Zurück-
geben gegen Belohnung: Schönenstraße 4a im
3. Stock.

10 Mark Belohnung.

In der Nacht vom 2. auf 3. Ja-
nuar wurde die verschlossene Haus-
thüre meines Hauses Kaiserstraße 30
ausgehoben und entfernt; wer mir
den Thäter angibt, so daß ich ih-
nen richtiglich belangen kann, erhält
obige Belohnung.

J. H. Hofmann.

Zugelaufen.

* Ein Rattenfänger, gelb-rother Farbe, lange
Ohren, gestutzter Schwanz, kann gegen die Ein-
rückungsgeld und Futtergeld abgeholt werden bei
Büreaudirektor Hundsdorfer, Kriegstraße 3.

Zugelaufen.

* Ein schwarzer Hühnerhund ist zugelaufen.
Abzuholen gegen Vergütung der Kosten im
Gottesauer Schloßle.

Bäckerei-Verkauf.

*4.2. Eine gangbare Bäckerei ist wegen
anderweitigem Unternehmen alsbald zu ver-
kaufen. Anzahlung 5000-6000 M. Adressen
unter Nr. 1236 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

2.2. Eine neue Ladeneinrichtung ist billig
zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 48 auf
dem Bureau.

Zu verkaufen:

*2.1. Ein Ambos und ein mittelgroßer Pferd
sind billig zu verkaufen: Leffingstraße 48.

Ballblumen.

Ballblumen, Saartuffe und Vor-
stecker in großer Auswahl sind noch zum
Steigerungspreis abzugeben im Auktions-
geschäft von **S. Hirschmann,** Zäb-
ringerstraße 20. 4.4.

Kauf-Gesuch.

* Schillerstraße 19, parterre, werden eine größere
Partie große und kleine Bierflaschen, ebenso
eine größere Partie Weinflaschen zu kaufen
gesucht.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

**Cognac, Rum, Arac, Punsch-
essenz, feine Liqueure.**

L. Kettlich,
Drogerie zum roten Kreuz.

Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.

per Flasche oder im Faß per Liter in sehr
preiswerther Qualität und garantiert natur-
rein empfiehlt

F. Bausback,

Kaiserstraße 134.

Flaschen-Niederlage bei Herrn **Fritz
Leppert,** Amalienstraße 53.

Tischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65,
70 Pfg. in Fäßchen von 20 Liter an.
Proben gratis.

Max Homburger, Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.

Reinen, alten

selbstgekelterten Apfelwein

hat zu verkaufen

S. Müller,

*2.2.

Werderstraße 1.

Marmeladen

als: **Aprikosen, Melange, Mira-
bellen und Himbeeren,** ferner offen ge-
wogen **Preiselbeeren und assor-
tirt Fruchte** empfiehlt billigst

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.

NB. Sämtliche Sorten sind auch in
Eimerchen von 10 Pfund auf Lager. 9.9.

Selbsteingeschnittenes

Neues Filder-Sauerkraut

empfiehlt

per Pfund 15 Pf.

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Sauerkraut,

selbst eingeschnittenes,

empfiehlt

Ludwig Käppele,

Waldstraße 47,

Thurmstraße, Kaiser-Allee, Spitalstraße 34,
Werderstraße 55.

Dorsch-Leberthran,

Dampf-Leberthran,

Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie
von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant

Feinsten Medicinal-Leberthran

in neuer Waare, offen und in Flaschen.

Drogerie Carl Roth,

Großh. Hoflieferant.

Senf-Fabrik

von **F. Zahler**, Ritterstr. 10,
dem Museum gegenüber.

Feinst. Tafelsenf, Estragon,
besten süßen Senf
in Gläsern und offen.

Wirthe und Wiederverkäufer
erhalten jedes Quantum zum
Fasspreis.

Filder-Sauerkraut

per Pfund 10 Pfennig,

Eingemachte Rüben
per Pfund 10 Pfennig

empfehlen

A. Monninger,
Herrenstraße 7.

Filder-Sauerkraut

per Pfd 10 Pfg.

eingemachte Rüben
per Pfd. 8 Pfg.

sind zu haben: **Werderstraße 1** im
Laden. *22.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Cigarren, Cigaretten und Rauch-

tabake zu Fabrikpreisen,

den Rest von Schwämmen u. Wachs-

stücken gebe zu jedem annehmbaren Gebot ab,

bestes **Lampenöl** per Liter 75 Pfg.,

altes **Leinöl** per Liter 60 Pfg.,

Thran billigst,

Ameiseneier per Pfund Mk. 1.30,

Vogelfutter per Pfund 20 Pfg.

Albert v. Berg, Bähringerstr. 21.

Rosenseifen

für die Toilette:

Thee-Rosen-, weisse Rosen-, Victoria-Rosen-,

türkische Rosen- und Dornröschen-Seifen,

aus der Fabrik von

Wolf & Schwindt,

sind hier und auswärts in besseren

Parfümeriehandlungen zu haben.

Ichthyol-Seife

v. Bergmann & Co. Frankfurt a. M. u. Berlin,

wirksames Mittel gegen Nerven-rheumatische

und gichtische Leiden, Podagra sowie gegen

Flechten, Hautausschläge etc. Vorräthig à Stück

50 Pf. bei **Ludw. Bettloh**, Droguerie zum

rothen Kreuz. 12.2.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von

C. D. Wunderlich, Nürnberg,

prämirt V. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen

Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschub-

pen, Grind, Flechten, Hgypidein, Miteffer, Schwitzen

der Füße etc., à 35 Pf.

Theer-Schwefelseife à 50 Pf.

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei **Friedrich**

Malsch Sohn, Lammstraße 5. 15.14.

Torfstreu für Stallungen,

Torfmehl zur Desinfection von Aborten etc.,

Heu, Stroh, Safer, Kleien,

Futtergerste für Hühner und Tauben

empfehlen
Wilhelm Neck jr., Steinstraße 19.

Gold-Ausstellungs-Med. u. Diplom für Weltexportfähigkeit. —
20.000 Anerkennungen für das beste Mittel der Welt gegen

HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN

des Apoth. Anton Meissner
womit in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos sammt d. Wurzel,
Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht ent-
fernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vor-
schrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben
überall in Apoth. à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn
irgendwo nicht vorräthig, jedenfalls in dem Haupt-Depôt:
Karlsruhe: Löwen-Apotheke.

Deifarben und Firnisse

empfehlen frischfertig in allen Farben
Droguerie **Carl Roth**.
Str. 13. 15.14.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei

Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
128 Reiterstraße 128.

Möbel.

— Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,
Spiegel, Gallerien u. dgl., gute Waare, billigste
Preise bei

Gottlob Frey, Schreinermeister,
Ablerstraße 13. 15.14.

Anfertigung nach Wunsch und Zeichnung. Ueber-
nahme aller Aussteuer.

Gegen Influenza

wird von den Herren Aerzten vielfach **Cognac** mit Milch ver-
ordnet.

Ich empfehle in besten Qualitäten:

Deutschen Cognac	pr.	1/1	Fl.	à	M.	2.20,
"	"	1/2	"	à	"	2.50,
"	"	1/4	"	à	"	2.80,
franz. Cognac, acht	"	1/1	"	à	"	4.—,
"	"	1/2	"	à	"	2.20,
"	"	1/4	"	à	"	5.—,
"	"	1/1	"	à	"	2.70,
"	"	1/2	"	à	"	6.50.

Max Homburger,

Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

2.1.



Prima Magerwürfelkohlen

(Anthracit)

für Amerikaner-, Junker & Ruh-Defen und
ähnliche Systeme,

Prima gewaschene Nusskohlen

für Füll-Regulir-Defen,

und alle Sorten

Ruhrkohlen

sowie

buchen, tannen, forlen Brennholz
empfehlen

Louis Krutz,

Kontor: Waldstraße 44.

8.4.

Atelier.

Zähne werden elegant eingesetzt per Stück von 3 M. an. **Plombagen** in Gold und Silber sowie alle **Reparaturen** werden pünktlich ausgeführt unter Garantie von 5 Jahren. Zähne werden gezogen und gereinigt. 40.39

J. J. Schmidt, Zahntechniker,
Kronenstr. 19, eine Stiege hoch.
Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

Triester Schwamm-Lager.
— Englisch —
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Als Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke empfehle silberne u. versilberte **Tafelgeräthe**, silberne u. silberplattirte **Bestecke**, massive goldene **Trauringe**, 14 Karät, gestempelt, zu bekannt billigen Preisen. **Reparaturen** billigt.

H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße.

Ausverkauf.

Wegen Umzug und theilweiser Aufgabe meines Ladengeschäfts sehe mein Lager einem Ausverkauf aus und gewähre bei Baarzahlung **15% Rabatt** auf sämtliche in nur bester Qualität vorhandenen Waaren, bestehend aus:

Petroleum-, Hänge-, Tisch- und Wandlampen,
Gaslüstre, Ampeln, Lyren,
Badwannen und Oefen,
Vogelkäfige, Laternen,
Kaffeemaschinen, Spirituskocher,
Kaffee- und Theeservices,
Besteck, Gold- und Brodförbe,
Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen,
Brief- und Schlüsselläppchen,
Toiletteimer, Wasserkannen, Käbel,
Bettflaschen,
Kinderkochherde,
Kinderkochgeschirre
und sonstige Küchen- und Haushaltungsartikel aller Art in blankem und lackirtem Blech, Zink, Britannia, Messing, Nickel etc.

Albert Maeyer,
— 22 Hirschstraße 22.

Ludwig Erhardt,
4.1. Erbprinzenstrasse 27.
Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher
in allen Liniirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderm Schema in kürzester Frist.
Reiche Auswahl in Copirpressen
sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien** zu billigsten Preisen.

Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntniß zu setzen, daß unser lieber Vater, Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel

Louis Benzinger,
Fabrikant und ehem. Gastwirth zum goldenen Karpfen, heute Abend 1/10 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 45 Jahren sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1890.

Die Beerdigung findet Sonntag den 5. Januar, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhaus, Hirschstraße 15, aus statt.

Verein Karlsruher Wirth.

Die Beerdigung unseres langjährigen Vereinsmitgliedes **Herrn Louis Benzinger,** früher zum Karpfen, findet am nächsten Sonntag den 5. Januar, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Hirschstraße 15, aus statt, wozu wir unsere geehrten Kollegen zur Theilnahme freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Abend 5 Uhr unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder und Oheim

Herr Gustav Wolff, Fabrikant, im Alter von 47 Jahren nach kurzer aber schwerer Krankheit durch den Tod uns entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der tieftrauernden Familie:
Lina Wolff, geb. Kieffer.

Karlsruhe, den 2. Januar 1890.

Die Beerdigung findet statt: Samstag den 4. Januar, Nachmittags halb 2 Uhr, vom Sterbehause, Werderstraße 35, aus.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Ziehung nächste Woche

der **Silber-Lotterie** des Badischen Frauenvereins.
(50000 Mark).

4.3.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** $\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolate.
Ueberall vorrätig.

Die angenehmste Art, ein Vorurtheil zu überwinden, ist der Genuß italienischer Tisch- und Tafelweine, wie sie aus den großen Kellereien der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft in Frankfurt a. M., Berlin etc. in schönster Auswahl von Wiederverkäufern bezogen werden können. Man wird sich überzeugen, daß diese Gesellschaft es verstanden hat, alle störenden Einflüsse zu beseitigen, welche bisher manchen Wein Italiens für deutsche Gaumen weniger anziehend machten. Die Preisverhältnisse sind, im Vergleich zur Güte, sehr mäßige. Die Weine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft sind nur von Wiederverkäufern zu beziehen, u. A. von **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160, und **J. B. Klingele** Nachfolger, Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71, in Karlsruhe, woselbst ausführliche Preislisten zu haben sind.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Freih. v. Seldeneck'sches
Export-Bier
in Patentflaschen à 20 Pfennig
empfiehlt
C. Beck,
zum Prinz Karl.
10.4.

6.6.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.
Naturwahre Reisen durch alle
Länder der Erde.
Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.
Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Diese Woche:
Oesterreich I. Gyllus: Salzburg, Prag,
Wien, Triest etc.

Aechtes Pilsener Bier.

Der Ausschank unseres Bieres findet in **Karlsruhe** in folgenden
Restaurants statt:

Hôtel Lutz,
Café Iffland,
Restaurant Fässy.

10.7.

Die anerkannt vorzügliche und fast allgemein bevorzugte Qualität unseres
Bieres macht jede Reclame überflüssig.

Hochachtend

Erste Pilsener Actien-Brauerei Pilsen (Böhmen).

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.
1841.

Samstag den 4. Januar 1890

Tanz-Unterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 8 Uhr.

2.2.

Die Gallerie bleibt geschlossen.
Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu
freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Sonntag 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Probe.

(Museum.)

2.1.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von D. Müller in Karlsruhe.